

■ Aktuelles / Verbandsarbeit	178
■ Zum Jahreswechsel	179
<i>Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Steinbach</i>	
■ Übrigens ... Auf dem Wunschzettel: TDM	180
<i>Alois Gassner</i>	
■ Mineralheilbäder und ihre Heilquellen	181
<i>Univ.-Prof. Dr. Dr. Jürgen Kleinschmidt, PD Dr. Bernd Hartmann und Geschäftsführer Herbert Renn</i>	
■ PR-Information: Liquid Sound in Bad Sulza	186
Multimedialkunst hält Einzug im Thermalb	
■ Die Heilquellen eines Bades und auch ihre zukünftige Bedeutung	188
<i>Dipl.-Geol. Prof. Dr.-Ing. Gert Michel</i>	
■ PR-Info: Die legendäre Reiter Alm – Kapitel XI – Das Steinbad	190
■ Kohelsäure als wertbestimmender Heilquellenbestandteil	192
<i>Dipl.-Geol. Dr. Manfred Baumann und Prof. Dr. Dr. Dipl.-Phys. Jürgen Kleinschmidt</i>	
■ Das aktuelle Interview	194
Zum aktuellen Heilquellen-Handling in Mineralheilbädern und Heilquellenkurbetrieben	
<i>mit Dipl.-Kfm. Stapfer, Apotheker Dr. Bauer, Pharmaziedirektor Eichmüller, Frau Regierungsdirektorin Horn und Prof. Jürgen Kleinschmidt</i>	
■ Zukunftsweg Heilwasser: Weg vom Arzneimittelrecht – hin zur Gesundheitsdienlichkeit	196
<i>Dipl.-Ing. Manfred Mödinger</i>	
■ Hätten Sie's gewusst? Prüfungsfragen von der Berufsakademie Ravensburg	197
■ Italien: Klinische Studie nach EBM zur Anwendung von Fangopackungen und Thermalwasser bei rheumatischen Erkrankungen des Bewegungsapparates	198
<i>Prof. Dott. Guiseppe Nappi et al.</i>	
■ PR-Interview	200
Das Westfälische Bäderdreieck als kompetenter „Gesundheitsgarten“	
<i>mit Geschäftsführer und Kurdirektor Rolf von Bloh</i>	
■ Report: DHV-Herbstmitgliederversammlung in Bad Pyrmont	202
<i>Alois Gassner und Hans O. Berg</i>	
■ PR: Spezialisten im Deutschen Heilbäderverband „Kompaktkuren“	206
■ Politische Streiflicht	208
<i>Jürgen Becker</i>	
■ Aus Wissenschaft und Forschung	209
■ Aus den Mitgliedsverbänden	209
■ Tagungsberichte	210
■ Vorankündigungen	212
■ Persönliches	213
■ Rezensionen	215
■ Stellenanzeigen	216
■ Impressum	199
■ Verteiler	199

VBK als ältester Mitgliedsverband im Deutschen Heilbäderverband steht auch 2007 voll hinter der Verbandszeitschrift HEILBAD & KURORT – eine allfällige Danksagung

Im Rückblick auf das bald zu Ende gehende Jahr 2006 kann ich mit Freude feststellen, dass die Initiative der Vereinigung für Bäder- und Klimakunde zum Erhalt unserer renommierten Verbandszeitschrift im 58. Erscheinungsjahrgang erfolgreich aufgegangen ist. Sechs Ausgaben mit gewichtigen Inhalten konnten – quasi als Lizenznehmer des DHV – realisiert werden. Auch wenn es mit dem Erstellen der zweiten Ausgabe aus verschiedenen Umständen sehr lange dauern musste, was sich als Dominoeffekt dann auch auf die Folgehefte fortpflanzte, so waren wir aber zum Bädertag in Bad Pyrmont wieder im gewohnten Zeiturnus.

Der Dank dafür gebührt in erster Linie dem Pressebüro und VBK-Mitglied *Hans O. Berg*, der das Unternehmerrisiko und die Finanzierung in seiner zweiten Berufsfunktion als Verlagskaufmann nebst allen dazu gehörigen Verwaltungsaufgaben als unser Bevollmächtigter für 2006 auf sich genommen hat. Mit enger Unterstützung unseres Vorstandsmitglieds, Prof. Dr. Dr. Dipl.-Phys. *Jürgen Kleinschmidt*, konnte er wichtige Themen kompakt und zeitnah darstellen, die aus kurärztlicher, wissenschaftlicher und technischer Sicht zu den Säulen des Kurwesens, die in den Begriffsbestimmungen/Qualitätsstandards beschrieben sind, gehören. Nicht zu vergessen ist dabei auch die keineswegs als selbstverständlich anzusehende Back-Stage-Koordinationsarbeit, die im Hintergrund eines Pressebüros ablaufen muss und nur dann auffällt, wenn einzelne Räder in dem Organisationsgetriebe nicht plangemäß laufen und damit die Regeltermine für die Auslieferung der Zeitschrift verschieben.

Mein Dank geht aber auch an unsere eigenen und an die Referenten aus anderen DHV-Verbänden, die u. a. mit Statements das dargestellt haben, was ihnen aktuell im täglichen Kurgeschäft unter den Nägeln brennt. Dank aber auch an die Referenten außerhalb der DHV-Verbände, insbesondere aus den verschiedenen Landesministerien, die sich mit dem Kurwesen befassen! Dank auch an die Bäderfamilie, die sich im Rahmen der Delegiertenversammlungen in Überlingen 2005 einstimmig und in Bad Pyrmont 2006 mit überwältigender Mehrheit für den Erhalt sowie die weitere Finanzierung unserer einzigartigen interdisziplinären Verbandsfachzeitschrift für das gesamte Bäderwesen durch Haushaltsmittel des DHV ausgesprochen hat.

Unseren Mitgliedern und allen an unserem Gemeinschaftsprojekt Beteiligten wünsche ich bei dieser Gelegenheit gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Privatdozent Dr. med. Bernd Hartmann

Präsident der Vereinigung für Bäder- und Klimakunde e. V.

Ja, es war ein schwieriges Unterfangen, die mir seit 25 Jahren am Herzen liegende Verbandszeitschrift HEILBAD & KURORT über das Jahr 2006 zu bringen. Alleine hätte ich das nie geschafft! Es gelang mir nur mit der unermüdlichen Bereitschaft und Unterstützung der VBK und von Prof. *Kleinschmidt*, der mir nahezu rund um die Uhr und auch an den Wochenenden ein offenes Ohr schenkte und daraus folgende Aktivitäten einleitete. Mein besonderer Dank gilt deshalb ihm, der ohne finanzielle Interessen selbstlos „die gemeinsame Sache“ vertrat. Zu danken habe ich aber auch für die intensive inhaltliche Unterstützung, vor allem aus den Reihen der VBK, dabei insbesondere durch die regelmäßigen Kommentare des VBK-Mitglieds und DHV-Präsidenten Prof. *Steinbach*, aber auch durch Beiträge aus mehreren interessierten Mitgliedsverbänden des DHV und aus dem DHV-Präsidium.

Nicht zuletzt gilt ein herzliches Dankeschön meinem langjährigen Kooperationspartner, dem Flöttmann-Verlag in Gütersloh, mit dem wir in diesem Jahr die Vertriebsstruktur sowie das problemfreie Drucken und Vertreiben von HEILBAD & KURORT aufrecht erhalten konnten. Er hat sich über seine Abonnementgebühren an allen Ausgaben in diesem Jahr beteiligt. Vielen Dank sage ich aber auch meinen langjährig mitarbeitenden festen Korrespondenten und Autoren, *Alois Gassner, Jürgen Becker, Antonius Weber* und *Dr. Otto*, die mich, jeder in seinem speziellen Fachgebiet, immer wieder zuverlässig mit aktuellen Beiträgen versorgt haben. Mein herzlicher Dank gilt auch den ausschließlich aus der Bäderfamilie stammenden Titelseitenbelegern, den Anzeigenkunden und PR-Seiten-Disponenten sowie den Zeitschriftenbestellern. Ohne diese vielen Schultern wäre die wirtschaftliche Basis 2006 schon nach wenigen Ausgaben zerbröckelt. Zum Schluss noch mein Dank an alle Leserinnen und Leser, die durch Reaktionen wie Rückschreiben und Anfragen gezeigt haben, dass ihnen die Darstellungen nicht egal sind und HEILBAD & KURORT intensiv gelesen wird.

Als gemeinsamer Ausblick der VBK und mir bleibt die Tatsache, dass für 2007 durch den DHV und den Flöttmann-Verlag die Basis für zwei Ausgaben pro Jahr gelegt wurde, wobei optional vielleicht sogar auch noch mehr Ausgaben nach dem Modell von 2006 in Zusammenarbeit mit der VBK erscheinen könnten. Blicken wir also optimistisch in die Zukunft!

In diesem Sinne: Ein hoffnungsvolles neues Jahr!

Hans O. Berg

Chefredakteur